Pastoralraum Seeland

Pfarreizentren

Maria Geburt
Oberfeldweg 26, 3250 Lyss
032 387 24 01

St. Katharina
Solothurnstrasse 40,
3294 Büren a/A
032 387 24 04

St. Maria
Fauggersweg 8, 3232 Ins
032 387 24 02

St. Peter und Paul
Bodenweg 9, 2575 Täuffelen
032 387 24 02

Pastoralraumleitung
Petra Leist, 032 387 24 10
petra.leist@kathseeland.ch
Thomas Leist, 032 387 24 11
thomas.leist@kathseeland.ch

Pfarreiseelsorger
Jerko Bozic, 032 387 24 14
jerko.bozic@kathseeland.ch
Eberhard Jost, 032 387 24 12
eberhard.jost@kathseeland.ch

Katechese
Markus Schild, 032 387 24 18
markus.schild@kathseeland.ch
Bianca Burckhardt, Magdalena Gisi, Angela Kaufmann, Marianne Maier, Sarah Ramsauer, Karin Schelker

Senior:innen
Cili Märk-Meyer
078 930 15 79

Pfarreisekretariat
Gabi Bangerter, Martina Bäriswyl, Roswitha Schumacher, Claudia Villard

Hauptsakristan
Rik Rapold
079 657 03 86

Hauswart
Christoph Eggimann
032 387 24 09
www.kathbern.ch/lyss-seeland

Gebet Jesu

Griechisch
Pater imon o en tis uranis,
agiassthito to onoma su,
eltheto i vassilia su,
genithito to thelima su,
os en urano ke epi tis gis.
ton arton imon ton epiussion
dos imin simeron.
ke afes imin ta ofilimata imon,
os ke imis afiemen tis ofiletes imon,
ke mi issenegis imas is pirasmon,
alla risse imas apo tu poniru.
Oti su esstin i vassilika ke
i dynamis ke i doxa
is tus eonas.
Amin

Quelle: katholisch.de

Pfingsten

Sonntag, 19. Mai, Büren
09.30. Ökumenischer Gottesdienst mit Silvia Geywitz, Jerko Bozic und dem Kirchenchor «SingIn» Büren (Barbara Clénin). Anschliessend Pfingstapéro.

11.00 Musikalische Matinee mit dem Trio Cantate Mobile: Sopranistin Barbara Clénin-Lipps, Lyss, Cellistin Brigitte Müller, Basel, und Pianistin Christiane Baume-Sanglard, Villars-sur-Fontenais. Sie singen und spielen Lieder aus der französischen Hochromantik.
Herzliche Einladung
Jerko Bozic

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 26. Mai, Büren
09.30. An Dreifaltigkeit feiern wir einen Gottesdienst, welcher von einer Ad-hoc-Liturgiegruppe zusammen mit mir gestaltet wird. Wir freuen uns auf die Gottesdienstgemeinschaft in diesem speziellen Rahmen.
Jerko Bozic

Maiandachten

Mittwoch, 29. Mai, Täuffelen
13.30. Herzliche Einladung zu dieser besinnlichen Stunde mit der Frauengemeinschaft Biel. Thema «Maria heute ehren».

Fronleichnam, 30. Mai, Lyss
Madonna in den Erdbeeren – Mutter verstorbener Kinder

Foto: P. Bühler

18.00. Das Gemälde im Kunstmuseum Solothurn wurde 1425 gemalt und will ein Trostbild für Eltern sein. Dazu gibt es Geschichten von skurrilen Ritualen und Wallfahrten. Was es mit dem Seeland zu tun hat, erläutert Diakon Paul Bühler im Fronleichnamsgottesdienst.

«Nur» Wort-Gottes-Feier?

Foto: Petra Leist

Ambo und Altar im Pantheon in Rom

Die katholische Kirche kennt neben der Eucharistiefeier vielfältige liturgische Formen wie Andachten, Vesper, Rosenkranz, Kommunionfeier und Wort-Gottes-Feiern.
Im Grundkurs Liturgie, den ich seit letztem Sommer besuche, wird viel Wert auf die Ausgestaltung und Durchführung von Wort-Gottes- Feiern (WGF) gelegt. Was macht eine Wort-Gottes-Feier aus? Sie ist ein Gottesdienst, der ganz aus dem Wort Gottes lebt! «Gottes Wort wie Licht in der Nacht, das Trost, Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten bringt.» Die Wort-Gottes-Feier konzentriert sich auf die Gegenwart Christi in seinem Wort, das Wort, dass uns im Alltag begleitet und verwandelt. Sie kommt ohne Kommunionausteilung aus.
Wir kennen den Tisch des Brotes (Altar) und den Tisch des Wortes (Ambo). Beide sind gleichwertig, stehen in Bezug zueinander und sind deshalb auch immer aus demselben Material gefertigt.
Die «Wortkommunion» kann in verschiedensten Formen als Gemeinschaft der Freundschaftsliebe mit Gott erlebt werden. Das Wort will unser Herz treffen, Sehnsucht wecken und Verhärtungen aufbrechen, sodass es in uns wirken kann, als einzelne Christinnen und Christen und in der Gemeinschaft als Kirche.
Da Wort-Gottes-Feiern in der Schweiz eher die Ausnahme als die Regel sind, stellen sich mir einige Fragen: Wie ist die Akzeptanz für diese Form des Gottesdienstes in der Gemeinde? Welche Tage oder Orte eignen sich dafür? Wie wird Veränderung wahrgenommen, positiv oder eher negativ?

Was meinen Sie?
Ich nehme Ihre Antworten gern mit in den Kurs.
Barbara Ammann

Sie können Ihre Antworten gern im Sekretariat abgeben. Besten Dank.